

9. Betrachtung

3. Mo 11 (ELB) ¹ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach zu ihnen: ² Redet zu den Söhnen Israel: Dies sind die Tiere, die ihr von allen Tieren, die auf der Erde sind, essen dürft! ³ Alles, was gespaltene Hufe hat, und zwar wirklich aufgespaltene Hufe, und was wiederkäut unter den Tieren, das dürft ihr essen. ... ⁹ Dieses dürft ihr essen von allem, was im Wasser ist: Alles, was Flossen und Schuppen hat im Wasser, in den Meeren und in den Flüssen, das dürft ihr essen. ... ¹³ Und diese von den Vögeln sollt ihr verabscheuen – sie sollen nicht gegessen werden, etwas Abscheuliches sind sie: den Adler und den Lämmergeier und den Mönchsgeier ... ²⁰ Alles geflügelte Kleingetier, das auf vieren geht, soll euch etwas Abscheuliches sein. ²¹ Nur dieses dürft ihr essen von allem geflügelten Kleingetier, das auf vieren geht: was Unterschenkel hat oberhalb seiner Füße, um damit auf der Erde zu hüpfen. ²² Diese dürft ihr von ihnen essen: den Arbe nach seiner Art und den Solam nach seiner Art und den Hargol nach seiner Art und den Hagab nach seiner Art.

3. Mo 11 (HfA) ¹ Der Herr gab Mose und Aaron den Auftrag, ² den Israeliten dies mitzuteilen: »Das Fleisch von folgenden Tieren dürft ihr essen: Von den Landtieren ³ sind euch alle erlaubt, die vollständig gespaltene Hufe oder Pfoten haben und wiederkäuen. ... ⁹ Von den Tieren im Meer, in den Flüssen und Seen dürft ihr alle essen, die Flossen und Schuppen haben. ... ¹³ Folgende Vögel sollt ihr nicht anrühren und erst recht nicht essen, denn sie sind unrein: Gänsegeier, Lämmergeier, Mönchsgeier, ... ²⁰ Auch alle krabbelnden und fliegenden Insekten sollt ihr verabscheuen, ²¹ außer denen, die Sprungbeine haben und am Boden hüpfen. ²² Ihr dürft also die verschiedenen Heuschreckenarten essen.